

## Müllverbrennung

### Was ist thermische Reststoffverwertung?

Die thermische Reststoffverwertung ist sowohl für die **nachhaltige Abfallbeseitigung** als auch für die **Erreichung der EU-Klimaziele** von großer Bedeutung. Thermische Reststoffverwertungsanlagen behandeln neben dem normalen Haus- und Gewerbemüll auch industrielle und nicht wiederverwertbare Abfälle. Durch modernste Filteranlagen wird so der Eintrag von Schadstoffen in die Umwelt verhindert. Zudem werden Wertstoffe (z. B. Eisen und Nichteisenmetalle) aus Verbrennungsrückständen gewonnen und wieder in den Kreislauf rückgeführt.

Rund **eine halbe Million Österreicher** werden durch **Abfallverwertungsanlagen** versorgt.

Rund **17 %** der Abfälle werden **thermisch** verwertet.

Etwa **50 %** der Abfälle sind **erneuerbar**.

**Sektorkopplungs-Technologie**

**Energiegewinnung von Strom und Wärme**

**CO<sub>2</sub>-Reduktion durch Substitution fossiler Rohstoffe**

**Vorteile**

**Energieeffizienz**

**Verwertung von Abfällen**

**Umweltschutz durch Vermeidung von Deponierung**

### Zahlen, Daten, Fakten

Im Jahr 2019 waren in Österreich 58 thermische Behandlungsanlagen in Betrieb, wobei rund 5 Mio. Tonnen Abfälle verbrannt wurden.

#### WIEN

Allein in Wien fallen jährlich ca. **1,1 Mio. Tonnen kommunale Siedlungsabfälle** an.

Die vier von Wien Energie betriebenen thermischen Reststoffverwertungsanlagen erzeugen **jährlich 1,8 Mio. MWh Fernwärme** und versorgen damit rund **400.000 Haushalte und Großkunden**.

#### LINZ

Die Linz AG verwertet rund **200.000 Tonnen Abfall jährlich** und versorgt damit **30.000 Haushalte mit Strom und 20.000 Haushalte mit Fernwärme**.

Aufgrund der thermischen Reststoffverwertung wurde eine **Reduktion** der deponierten Mengen von knapp **113.000 Tonnen im Jahr 2000 auf 23.000 Tonnen im Jahr 2020** erreicht.

#### WELS

In Wels betreibt die Energie AG OÖ eine thermische Reststoffverwertungsanlage, die das **Herzstück der oberösterreichischen Müll-Lösung** ist. Die Anlage verarbeitet mehr als **300.000 Tonnen Restmüll pro Jahr**.

Die Wärmeversorgung der eww Gruppe wird von derzeit 180.000 auf 390.000 MWh ausgebaut.

#### ZWENTENDORF/DÜRNROHR

Hier steht die **größte thermische Reststoffverwertungsanlage Europas**. Jährlich werden ca. **500.000 Tonnen Müll** zur Abfallverwertungsanlage geliefert und in der Anlage der EVN verbrannt. Die Brennstoffwärmeleistung der Anlage beträgt 210 MW. Mit dem in der Anlage erzeugten **Strom** sowie der aus der Anlage ausgekoppelten **Fernwärme** werden die Gemeinde **Zwentendorf**, die **Landeshauptstadt St. Pölten** und die **regionale Industrie** versorgt.

# FERNWÄRME

Näher als gedacht.

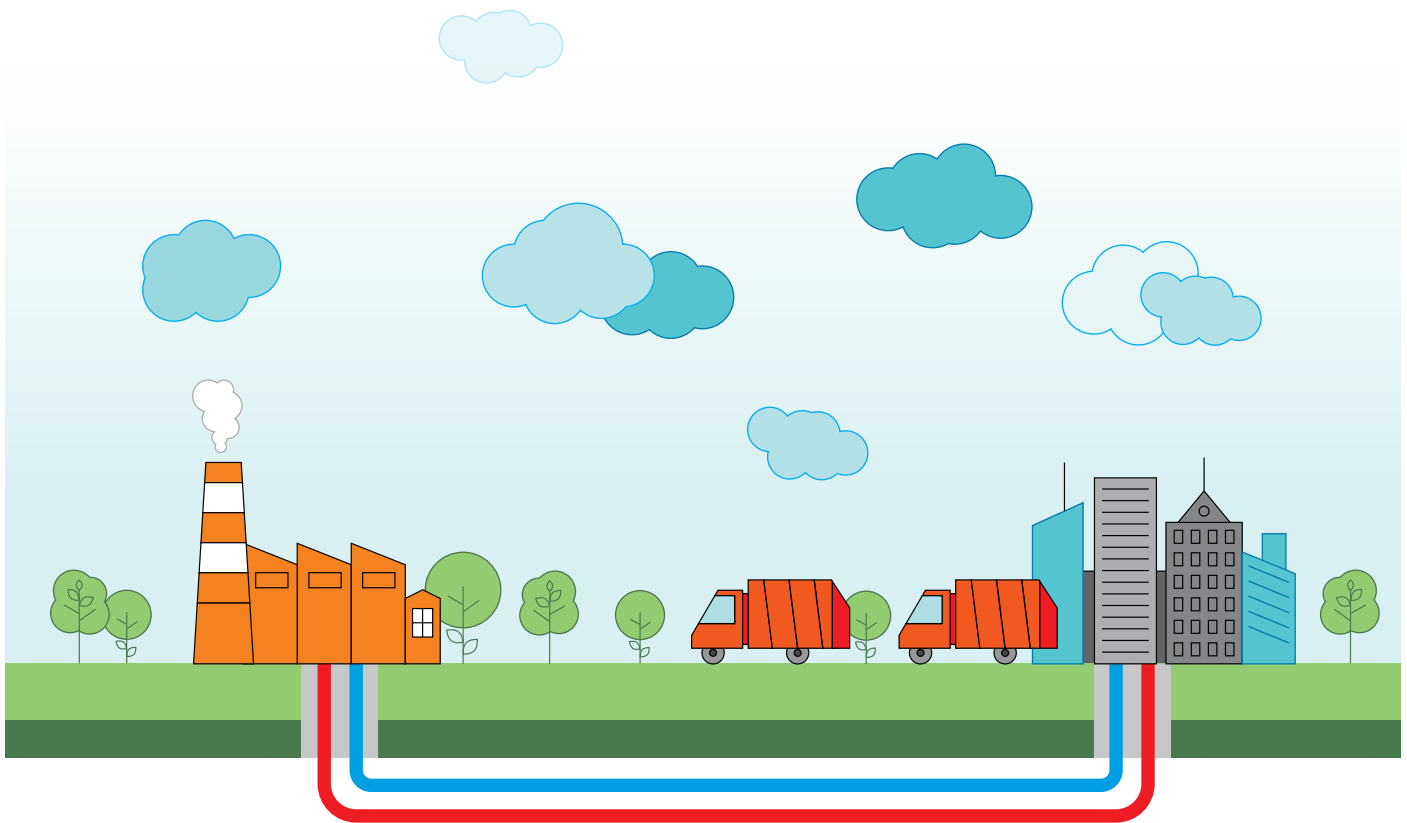
## Zahlen, Daten, Fakten

### ARNOLDSTEIN

Über **100.000 Tonnen Müll pro Jahr** werden in der thermischen Reststoffverwertungsanlage Arnoldstein in Strom und Wärme umgewandelt. Mit der aus der Anlage ausgekoppelten Fernwärme werden die **Gemeinde Arnoldstein** und über eine 17 km lange Transportleitung auch die **Stadt Villach** versorgt.

### NIKLASDORF

Im Jahr 2020 startete auch die Wärmeauskopplung aus der thermischen Reststoffverwertungsanlage Niklasdorf. **Mit der aus der Anlage ausgekoppelten Wärme werden Kunden in der Marktgemeinde Niklasdorf versorgt.**



## Deponierungsanteil Siedlungsabfälle:

**AT: 2 %**

**EU: 24 %**

Unbehandelte Abfälle dürfen in Österreich nicht einfach deponiert werden. Die thermische Verwertung von Hausmüll nimmt bei der Abfallbehandlung heute eine wichtige Rolle ein. Sie schont auch die Umwelt durch die Vermeidung von Deponierung. Gleichzeitig wird effizient Wärme und Strom erzeugt.